

Zu Gast bei Herzblatt

für ckret2

Von SchattenInk

◀3◀3◀3

Sein Herz klopfte heftig unter seinen Schuppen, am Anfang war er sehr gefasst aber nun machte sich die Unruhe breit, als er hinter der Bühne auf seinen Auftritt wartete. Das Set up war noch ganz neu und strahlend, nicht so angeranzelt wie die älteren Sendebereiche, gezeichnet von jahrelanger Benutzung und mangelnder pflege.

Nicht das der amtierende Overlord es bemerkt hätte. Obwohl Sir Pentious das Rampenlicht liebte, war er kaum im Fernsehen, außer es ging um sein erneutes Versagen bei den Rasenkriegen...

Aber wie war es dazu gekommen, dass er jetzt hier war – im berühmtesten Fernsehstudio der Hölle?

Sir Pentious war tatsächlich zu Gast bei *Herzblatt*! Ein Neues Sendeformat aus den 666 Studio. Präsentiert von dem Star Moderator Tom Trench der bekannt ist, als der Co-Moderator der charismatischen Katie Killjoy aus *666 News*!

Nun aber allein aus Geltungsdrang nahm man nicht gleich an einer Dating Sendung teil! Was war es also, das ihn dazu bewegt hatte?

Sir Pentious war auf der Suche nach seinem Traum Date – er fühlte sich neuerdings furchtbar einsam, vor allen nach dem letzten gescheiterten Versuch die Hölle zu übernehmen, sucht er emotionale Stabilität durch eine Partnerschaft. Außerdem hatte er in einem Magazin gelesen, dass man obsessive Stalker durch einen festen Partner abschrecken konnte – und was waren seine Ei-Boys, wenn nicht obsessive Stalker?

Auf der anderen Seite der Trennwand waren jetzt 3 Kandidaten, die ... eigentlich außer einem ~~der viele Repräsentierte~~ gar keinen Partner suchen!

Aber das wusste der Schlangendämon zu seinem Glück nicht! Sonst wäre er vermutlich aus dem Studium gestürmt und von dem Sender wegen Vertragsbruch in die Doppel-Hölle verklagt worden...

Also war Unwissenheit doch ein Segen! Zumindest in diesem Fall.

Aber wer wartete nun hinter der Trennwand?

Luzifer hatte sich angemeldet, weil er die Idee furchtbar drollig fand und unbedingt dabei sein wollte. Seine Frau Lilith sitzt strahlend im Publikum und hält regelmäßig motivierende Transparente in die Luft mit Sprüchen wie **„Du schaffst es, glaub an dich!“** **„Schnapp ihn dir Tiger“** und **„Immer noch Marktfähig!“**

Die Ei-Boys mussten natürlich Alle teilnehmen! Jeder wollte ein Date mit dem Bossmann!!! Das Problem war nur, dass sich nicht mehr als 3 Teilnehmer qualifizieren konnten und der Sender sich weigerte zumindest alle 3 Plätze mit den Ei-Boys zu besetzen.

Nach einer Massen Prügelei und sehr viel Rührei später, hatte 23# den genialen Einfall Strohhalm zu ziehen, um zu entscheiden wer teilnehmen sollte.

23# hat natürlich betrogen, weil er schlau war und saß jetzt sehr selbstzufrieden auf einem sehr hohen Hocker. Er wusste noch nicht das 43# ihn in Mitte der Sendung Backstage mit einem Sack entführen und in einen Schrank sperren würde, nur um sich seine Nummer durchzustreichen und eine kraklige 23# auf den Rücken zu schreiben.

Der 3. Kandidat sollte eigentlich Angel Dust sein – Charlie hatte ihn angemeldet, weil sie die sehr fixe Idee hatte, dass die wahre Liebe einen dazu bringen würde ein besserer Mensch sein zu wollen und da bisher alle Ansätze mit Angel gescheitert waren, sah sie darin viel Potenzial. Als sie Angel von der Anmeldung erzählte, lehnte er Kategorisch ab, weil er mega Stress mit Valentino bekommen würde und ließ sich auch nicht umstimmen.

Charlie konnte die Anmeldung leider nicht zurückziehen, da Verträge in der Hölle die Hölle waren – vor allem das Kleingedruckte hatte es in sich!

Husk weigerte sich einzuspringen und Nifty hatte sich bereit erklärt, war aber vor Lampenfieber umgekippt. Vaggie war schon mit Charlie zusammen und umgekehrt. Somit blieb nur Alastor übrig, der zwar kein Herzblatt wollte aber die ganze Sache urkomisch fand, vor allen als Vaggie lautstark protestierte, dass man Alastor auf niemanden loslassen durfte, als Charlie ihn als Ersatz vorschlug.

Nun saßen also auf Hocker 1 Luzifer, auf Hocker 2 23# und auf Hocker 3 Alastor alias der Radiodämon!

Ablauf der Sendung war wie folgt: Tom erklärt das Sendungsprinzip.

Eine Verlorene Seele die ihren Partner sucht und 3 Kandidaten zur Auswahl hat. Alle 3 würden sich kurz dem Publikum und den Moderator vorstellen.

Hinter einer Trennwand verborgen würde schließlich der Sendungsgast auf die Bühne kommen, ungesehen von den Kandidaten. Auch dieser stellt sich vor.

Tom bittet seinen Gast seine 3 vorbereiteten Fragen an die Kandidaten zu stellen, welche Einzeln antworten. Es erfolgt eine kurze Zusammenfassung aller 3 Kandidaten anhand ihrer Antworten.

Ganz am Ende würde der Gast entscheiden wer ihm am sympathischsten ist. Die zwei ausgeschiedenen Kandidaten durften sich von dem Gast verabschieden und schließlich würde die Trennwand gelüftet und das Herzblatt offenbaren.

Der Moderator würde schließlich 3 Karten mit geheimen Reisezielen präsentieren. Der romantische Ausflug sollte die zwei Teilnehmer zusammenbringen.

In der nächsten Sendung würde neben der Partnersuche für neue Kandidaten ein Rückblick der letzten erfolgen, mit Fotos und einem Gespräch der Beiden, wie es war und ob sie sich nähergekommen sind.

Aber genug vor Geplänkel, denn es ist bereits soweit! Sir Pentious versucht gelassen zu wirken, aber seine Schwanzspitze schlägt unruhig hin und her und er muss sich mehrfach räuspern, bevor er seine erste Frage herausbekommt.

Sir Pentious: „Kandidat 3. Mein Hobby ist es die Hölle mit Hilfe meiner Maschinen zu erobern. Wie würdest du mich dabei unterstützen?“

Alastor hielt nicht viel von Maschinen und fand es etwas erbärmlich sie als Hilfsmittel zu gebrauchen, hatte aber auch noch sehr schöne Erinnerungen an den 1. Weltkrieg: „Ich habe volles Vertrauen in deine Fähigkeiten mein Schatz und würde um dich zu stärken ein köstliches Mahl aus deinen Opfern kochen!“

Sir Pentious wurde etwas blass bei dem Gedanken andere Dämonen zu konsumieren, aber er mochte die Effizienz von Kandidat 3.

Frage sich nur, ob er in der Lage wäre einen genügend großen Kühlschrank zu konstruieren, um die ganzen Reste aufzubewahren. Immerhin lies Sir Pentious viele Opfer zurück! Und selbst seine Armee aus Ei-Boys könnte nicht so viel essen.... er würde furchtbar zunehmen....

Sir Pentious lacht verlegen: „Ah, dann brauchen wir einen sehr großen Kühlschrank. So Kandidat 1 – wie hilfst du mir?“

Luzifer lacht über die Ambitionen des anderen: „Oh mir gehört die Hölle – ich könnte sie dir einfach schenken mein Lieber~“

Sir Pentious beschloss das der Andere ein ganz schöner Angeber war und räusperte sich „Ah ...gut. Ähm Kandidat 2 was machst du?

Euphorisch schwärmte 23# über die Morde die er für ihn begehen würde, das Schiff, die Wartungsarbeiten und alles vollkommen detailgetreu.

Sir Pentious stutzte bevor er verärgert schrie: „**23#! Bist du es!?**“

Eine Prügelei später und viele Werbeunterbrechungen danach ging es weiter und alle Feuer wurden erfolgreich gelöscht. Sogar ohne das Tom brannte!

Sir Pentious: „Ich bin ein ziemlicher Wolkerholig und arbeite manchmal Tagelang in meiner Werkstadt. Wie gehst du damit um? Kandidat 1?“

Luzifer: „Ich würde dir Kekse bringen und dafür sogen das du dich entspannen kannst. Zu viel Arbeit ist nicht gut für die Gesundheit~“

Sir Pentious verzog das Gesicht, also auf Krümel auf seinen empfindlichen Geräten könnte er verzichten, Vielen Dank auch! Mit Unbehagen – den er traute sich fast nicht zu fragen „Urk Kandidat 2?“

Ei-Boy: **ZENSIRT**

Das live Publikum johlte. Sir Pentious starte verstört grade aus.... von viel zu vielem sexuell Bedenklichen Input... Sein Verstand weigerte sich darüber nachzudenken, also fragte er zittrig „Und du Kandidat 3?“ Er hofft tief in seinem schwarzen verschrumpelten Herzen, das der letzte Kandidat ihn nicht auch verstören würde...

Alastor: „Ich würde meinen eigenen Geschäften nachgehen. Wenn man einen Run hat, sollte mach nicht gestört werden. Und wer bin ich ein Genie bei der Arbeit zu stören!?“

Sir Pentious wurde knall Rot, er hatte ihn ein Genie genannt! „Oh – ähm letzte Frage. Du möchtest mich romantisch überraschen, was hast du für mich vorbereitet?“

Alastor betrachtete gelangweilt seine Nägel, antwortete aber herzlich: „Tanzen gehen und für dich singen. Ich würde dir ein Herz schenken - nicht mein Herz selbst verständlich! Das Herz von irgendeinem Sünder, das ich noch warm und schlagend aus der Brust einer armen Seele gerissen habe.“ Er kannte da ein gutes Rezept und würde den Abend mit etwas selbst Gekochten beenden. „Oh -und natürlich bekoche ich dich zum krönenden Abschluss!“

Der Schlangendämon hatte langsam Bedenken, ob seine Wage die Anwesenheit von

Kandidat 3 in seinem Leben verkraften könnte... er würde sein Gewischt sicher nicht halten können... ob der andere ein Koch war? Die Stimme kam ihm vage bekannt vor... obwohl er sich nicht in die Kannibalen-Kolonien verirrt...

Neugierig fragte er „Wie überrascht du mich Kandidat 1?“

Luzifer: „Na ein Besuch in Looloo Land, der Zirkus ist wirklich Lustig! Und ohne mir selbst schmeicheln zu wollen, ist es eins meiner besten Projekte!“

Der Schlangendämon runzelte verwirrt die Stirn... war Kandidat 1 ein Clown...? Egal...

~~23#~~ alias 43#: wurde übergangen, weil Sir P deutlichgemacht hatte, dass er niemals etwas mit seinem Untergebenen anfangen würde, schon gar nicht mit einem Ei.

Der Ei-Boy antwortet aber trotzdem und erzählt sehr ausgiebig wie er eine Statur von seinem Boss meißeln würde, wie er heroisch die armseligen Sünder unter sich und seinem Luftschiff zerquetschte! Er würde es ihm bei Sonnenuntergang präsentieren, mit Schampus und Massageöl für eine Ausgiebige **ZENSIRT**

Sir Pentious hat die Idee von der Statur gefallen, war nach dem Rest aber wieder total down und verstört.

Das Publikum Johlt erneut und fordert sofortige Umsetzung des zweiten Teils vor laufender Kamera!

Am Ende entscheidet sich Sir Pentious für Kandidat 3 und wird blass als Luzifer sich verabschiedet. Gut das er nicht ihn genommen hatte!!! Über ~~23#~~ inzwischen 43# ist er einfach maßlos verärgert und sehr froh, dass er die Ei-Boys schnell enttarnt hatte.

Aufgeregt und mit wild klopfenden Herzen stand er vor der Trennwand, die Hände schweißnass! Würde er wirklich liebe finden? Wäre Kandidat 3 sein Herzblatt!?

Tom machte es Spannend und fasste noch mal alles zusammen. Schließlich kroch künstlicher Rauch auf die Bühne und mit Funken und Konfetti öffnete sich die Trennwand, so dass Sir Pentious von Angesicht zu Angesicht mit dem anderen Dämon war. Sein Verstand stotterte...

Er bereut seine Entscheidung, die anderen Beiden abgelehnt zu haben prompt, als ihm Alastor als sein Herzblatt offenbart wird...

Warum haste ihn die Hölle so?

Ausgerechnet sein schlimmster Widersacher ... (der sich dreister weise immer noch nicht seinen Namen merken konnte und ihn schon wieder mit diesem dummen Lächeln und einen leeren Blick ansah, als würde er ihn zum ersten Mal sehen... - Toll...).

"Hahaha!" Sir Pentious wird unfreundlich von einer blechernen Lachaufnahme aus den Gedanken gerissen. **„Nun mein Lieber, wähle schon aus, dem Lieben Mister Trench fallen sonst bald die Arme ab!“**

Offenbar hatte ihr Moderator schon eine Weile versucht die Schlange zu überreden eine der 3 Karten zu ziehen...

„Oh... ja natürlich...“ Unsicher griff Sir Pentious nach der rechten Karte.

Der verfluchte Radiodämon besaß die Unverschämtheit völlig gelassen zu wirken und in keiner Weise gestört! Hingegen starb Sir Pentious innerlich ab und fühlte sich eingeschüchtert und klein... wollte der Hirsch das wirklich durchziehen? Oder würde er ihn schallend auslachen und sagen, dass er mit so einen Loser nirgendwo hinfahren würde? ... Sir Pentious wusste nicht was schlimmer wäre!

Tom Trench schnappt ihn die Karte aus der Hand und liest vor: „So unsere zwei Turteltäubchen, werden eine 3-tägige Reise zu den Lava-Seen unternehmen. Neben diesen gibt es auch einige heiße Schwefelquellen. Ein heißes Vergnügen das

hoffentlich helfen wird ihre flammende Liebe zu entzünden! Nun dann unseren Kandidaten viel Spaß bei planschen! Bitte einen Applaus!!!“

Während das Publikum müßig klatschte lächelte Alastor verkrampt. Er mochte Bäder nicht besonders...

Sir Pentious sah aus anderen Gründen nicht glücklich aus.... hoffentlich würde Alastor kein Schlangengericht aus ihm kochen...

ENDE.